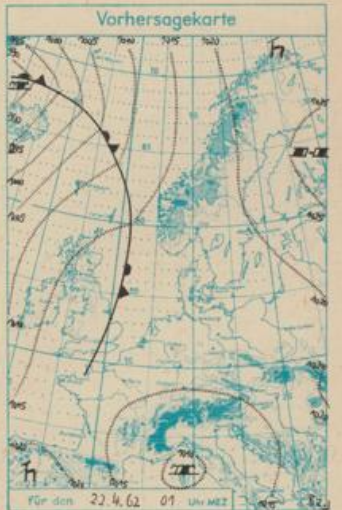
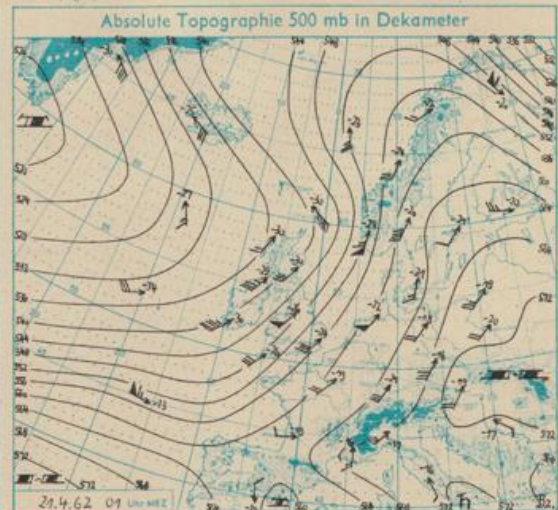
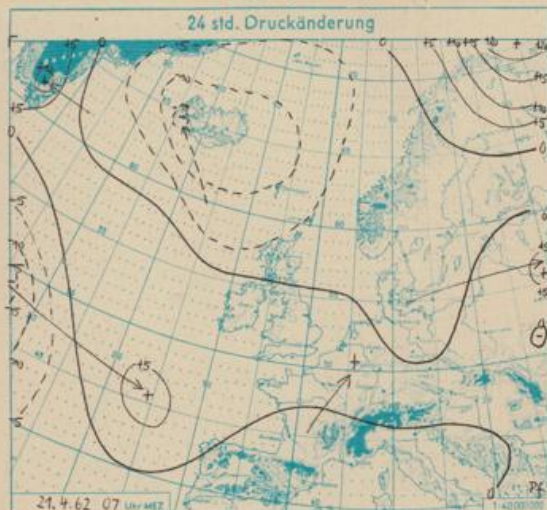


Europakarte vom SONNABEND, 21.4.62, 07 Uhr MEZ

1:20 000 000



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Auf der Rückseite eines von Nordpolen ostwärts abziehenden Tiefs drang am Freitag in den untersten 4-7 Hektometern kühlere Luft aus dem nordöstlichen Mitteleuropa in unseren Raum ein, ohne den Südosten der DDR zu erreichen, so daß nur dort die Temperaturen nochmals über 20 °C ansteigen konnten. Über diese Kaltluftschicht schob sich von Süden her wesentlich wärmere Mittelmeerluft. Dies führte oberhalb etwa 700 m zu einer starken Labilisierung der Temperaturschichtung, die, zusammen mit einem Gewittertief, am Nachmittag in Thüringen und im Erzgebirgsvorland verbreitet Gewitter auslöste (Warmlufteinschubgewitter). Der Gewitterherd verlagerte sich in der Nacht zum Sonnabend nordwärts, ohne den Harz, die Lausitz und Westmecklenburg zu berühren. Die dabei aufgetretenen Niederschläge waren örtlich sehr unterschiedlich. - Am Sonntag bleibt es über der DDR zwischen einem sich nordwärts ausweitenden Nordafrikatief und einem Hochdruckgebiet über Nordosteuropa im allgemeinen schwachwindig.

**VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 11 UHR:** Nach verbreitetem Früh- und Hochnebel allgemein schwachwindig und dunstig. Vielfach schwül. Temperaturanstieg in den Gebieten mit länger anhaltendem Nebel auf 16-21 °C, sonst darüber, an der Küste Höchstwerte zwischen 10 und 15 °C, nachts Tiefstwerte um 8 °C. Nachmittags und abends, besonders im Mittelgebirgsraum, einzelne Gewitter möglich.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Warm, doch nicht ganz störungsfrei.

Bz.